

07. November 2007

GOTTFRIED WILLEMS (Jena):

„Der Literaturbegriff als Problem der Literaturwissenschaft. Literatur als Zuflucht des Wertlebens und das Ideal der wertfreien Wissenschaft.“

14. November 2007

ACHIM GEISENHANSLÜKE (Regensburg):

„Literatur oder Wahrheit?“

28. November 2007

GOTTFRIED GABRIEL (Jena):

„Der Erkenntniswert der Literatur.“

12. Dezember 2007

STEPHAN MUSSIL (Potsdam):

„Literatur und Geist – eine Explikation.“

13. Dezember 2007

ECKHARD LOBSIEN (Frankfurt a. M.):

„Literaturtheorie nach Iser.“

09. Januar 2008

TILMAN KÖPPE (Göttingen):

„Was ist Literatur? Von den Untiefen einer Fragestellung.“

23. Januar 2008

BERND AUEROCHS (Saarbrücken):

„Literatur und Reflexion.“

25. Januar 2008 (Aula der FSU)

GERHARD R. KAISER (Jena):

„Kanon als Gegenstand der Literaturwissenschaft und Problem des literaturwissenschaftlichen Unterrichts.“

06. Februar 2008

WOLFGANG G. MÜLLER (Jena):

„Moralische Implikationen narrativer Darstellungsformen: Versuch der Begründung einer Ethik des Erzählens.“

16. April 2008

OLIVER JAHRAUS (München):

„Was es heißt, Literatur als Medium zu interpretieren? Zur Medialität der Literatur.“

23. April 2008

JENS HAUSTEIN (Jena):

„Literatur, Wissen und Minne um 1200 und im 13. Jh.“

30. April 2008

DIRK OSCHMANN (Jena):

„Die Sprachlichkeit der Literatur.“

14. Mai 2008

KLAUS MANGER (Jena):

„Klutfrosen sind keine Blumen, auch keine blauen. Zur Genauigkeit literarischer Kunst.“

28. Mai 2008

JULIANE KÖSTER (Jena):

„Literatur und Leben.“

04. Juni 2008

DIETER BURDORF (Leipzig)

„Form und Formation. Zur Konstitution literaturwissenschaftlichen Wissens.“

11. Juni 2008

GEORG BERTRAM (Berlin):

„Literatur als selbstbezüglicher Sprachgebrauch.“

25. Juni 2008

ULRICH STELTNER (Jena):

„Schlag nach bei Ingarden. Roman Ingardens logische Bestimmung des Verhältnisses von Sprache, Literatur und Ästhetik.“

02. Juli 2008

STEFAN MATUSCHEK (Jena):

„Literatur und Lebenswelt. Zum Verhältnis von wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Literaturverständnis.“

09. Juli 2008

GERHARD KURZ (Gießen):

„Die Literatur unter der Literatur – die Poesie unter der Poesie.“

Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme des Vortrags am **25. Januar 2008**, beginnen jeweils **18:15 Uhr im Hörsaal 6** am Campus, **Carl-Zeiß-Str. 3**.

Der Vortrag am **25. Januar 2008** findet um 18:15 Uhr in der **Aula der FSU** statt.

Kontakt:
jan_urbich@yahoo.com
alexander.loeck@uni-jena.de



Weitere Informationen unter
www.uni-jena.de/literaturbegriff

WS 2007/08
SoS 2008